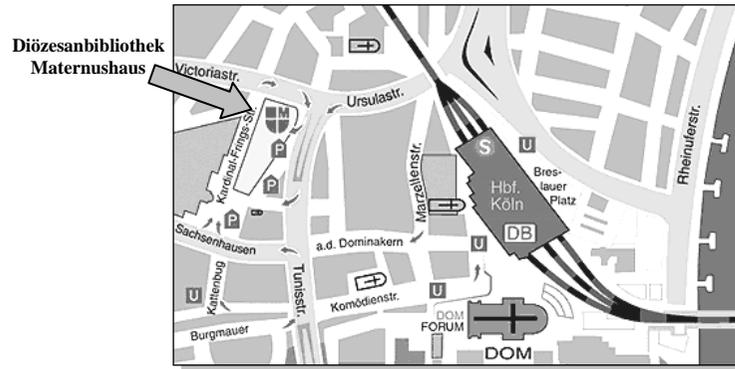


Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird daher um frühzeitige verbindliche Anmeldung auf der beiliegenden Antwortkarte gebeten.



Anschrift:

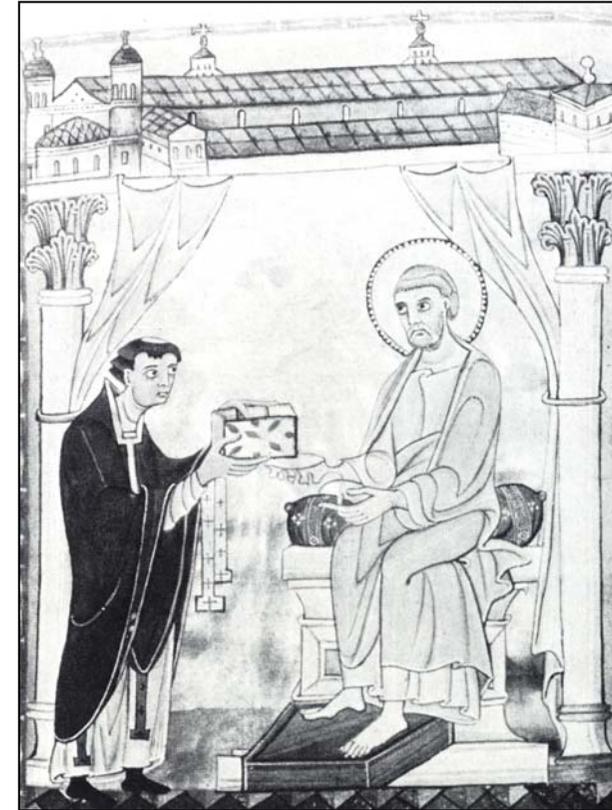
Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek
Kardinal-Frings-Str. 1-3
D-50668 Köln
www.dombibliothek-koeln.de

Tel.: 0221 / 1642-3781; Fax: -3783
E-Mail: bibliothek@erzbistum-koeln.de

Das erste Domhandschriftensymposium wurde als Bd. 12 der *Libelli Rhenani* publiziert und kann zum Preis von 22,50 € von der Diözesanbibliothek bezogen werden:

Mittelalterliche Handschriften der Kölner Dombibliothek. Erstes Symposium der Diözesan- und Dombibliothek zu den Dom-Manuskripten. 26. bis 27. November 2004. Hrsg. von Heinz Finger. – Köln 2005. 338 S., zahlr. Abb.

Mittelalterliche Handschriften der Kölner Dombibliothek



2. Symposium

in der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln

1. und 2. Dezember 2006



Freitag, den 1. Dezember

- 10.00 Uhr **Eröffnung**
Dompropst Dr. Norbert Feldhoff
- 10.15 Uhr Einführung
Prof. Dr. Heinz Finger (Diözesanbibliothek)
Moderation am Vormittag: Ders.
- 10.30 Uhr Prof. Dr. Klaus Zechiel-Eckes (Universität zu Köln)
Die systematische Kanonessammlung der Kölner Dom-Hs. 210 (fol. 122-158). Versuch einer Annäherung an die kirchliche Rechtspraxis des mittleren 8. Jahrhunderts
- 11.15 Uhr KAFFEPAUSE
- 11.30 Uhr Dr. Daniel Ziemann M.A. (Universität zu Köln)
Ein kirchenrechtliches Erfolgsmodell – die "Collectio Dacheriana" im Frankenreich anhand der Dom-Hs. 122
- 12.30 Uhr MITTAGSIMBISS IM MATERNUSHAUS
Moderation am Nachmittag:
Dipl.-Theol. Harald Horst (Diözesanbibliothek)
- 14.00 Uhr Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris (Ludwig-Maximilians-Universität München)
Von der Schule in den Dom. Überlegungen zum Johannes-Kommentar in Dom-Hs. 16
- 14.45 Uhr Regius Prof. Dr. Henry Mayr-Harting (University of Oxford)
Kölner Glossen des 10. Jahrhunderts, eingetragen in Dom-Hss. auswärtiger Provenienz, und ihre Beziehung zu Ruotgers "Vita Brunonis"
- 15.45 Uhr KAFFEPAUSE
- 16.00 Uhr Dr. Jennifer Hülsberg M.A. (Universität zu Köln)
Untersuchungen zum "Valkenburg-Graduale", Cod. 1001b, der Diözesanbibliothek zu Köln
- 16.45 Uhr Dipl.-Theol. Dr. Hans-Walter Stork (Hss.-Abt. der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg)
Volkssprachige handschriftliche Gebetbücher der Kölner Diözesan- und Dombibliothek

18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Anton von Euw (Köln)

Der "Hilinus-Codex" der Kölner Dombibliothek und die Reichenauer Buchkunst des 11. Jahrhunderts

Samstag, den 2. Dezember

- Moderation am Vormittag:*
Prof. Dr. Siegfried Schmidt (Diözesanbibliothek)
- 9.15 Uhr Dr. Ralf Georg Czapla (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)
Macario Muzios "De triumpho Christi", ein Bestseller unter den Biblepen im Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit. Beobachtungen zu seiner Rezeption anhand handschriftlicher Glossen in Exemplaren Kölner Bibliotheken
- 10.00 Uhr Dipl.-Theol. Harald Horst (Diözesanbibliothek)
Die Maria-Magdalenen-Bruderschaft an St. Laurenz zu Köln im Spiegel ihrer handschriftlichen Quellen
- 10.45 Uhr KAFFEPAUSE
- 11.00 Uhr P. Dr. Marcel Albert OSB (Benediktiner-Abtei Gerleve)
Konservative Reformer – Die spätmittelalterlichen Handschriften aus Groß St. Martin in der Kölner Dombibliothek
- 12.00 Uhr MITTAGSIMBISS IM MATERNUSHAUS
Moderation am Nachmittag:
Prof. Dr. Heinz Finger (Diözesanbibliothek)
- 13.30 Uhr Prof. Dr. Peter Orth (Universität zu Köln)
Kölner Dom-Hss. in der Lehre
- 14.15 Uhr Dr. Johanna Chr. Gummlich-Wagner M.A. (Bonn)
Klarissenhandschriften um den "Rennenberg-Codex", Dom-Hs. 149, in einer Datenbank zur gotischen Kölner Buchmalerei

Schlussdiskussion